



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Senkung der Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie zum 01.01.2026 ist in dieser Woche im Entwurf des Steueränderungsgesetz 2026 des Bundesfinanzministeriums enthalten. Dabei wurde auch das Ziel dieser Maßnahme beschrieben: „Ziel der Maßnahme ist die wirtschaftliche Unterstützung der Gastronomiebranche. Außerdem sollen Wettbewerbsverzerrungen vermieden werden.“

In dieser Woche hat unser DEHOGA Bundesverband auch die Auswertung der aktuellen Befragung im Gastgewerbe im Rahmen einer Pressekonferenz dargestellt. Leider ist die Situation weiterhin angespannt und wurde zusammengefasst mit: „Das Gastgewerbe in Deutschland kämpft weiter mit Umsatzeinbußen und Kostensteigerungen“

Gerade deshalb muss die Umsatzsteuersenkung auf Speisen zum 01.01.2026 kommen.

Schon heute möchten wir Sie zur Messe ISSSGUT in Leipzig einladen. Nutzen sie gern den Ticketcode und generieren sie sich Ihren kostenfreien Eintritt. Wir arbeiten gerade noch am Programm, aber es wird sehr spannende werden, also Save the Date.

Weitere wichtige Themen der Woche haben wir in diesem Newsletter. Wie immer freuen wir uns über Feedback.

Ihr DEHOGA Thüringen

Ihre Gesichter des DEHOGA Thüringen



Wer hinter der Arbeit steckt. Von links nach rechts sehen Sie Margitta Denner - Mitgliederbetreuung, Sabine Aumüller - Rechtsberatung, Steffen Fischer - Mitgliederbetreuung, Bao Ngoc Nguyen - Ausbildungscoordination, Dirk Ellinger - Hauptgeschäftsführung, Arlette Unger - Verwaltungsleitung, Sarah Köhn - Ausbildungscoordination, Franziska Baum - Ausbildungskoordinationsleitung.

Wir vertreten Ihre Interessen in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit, Wir unterstützen bei Fragen rund um Betriebsführung, Mitarbeitermanagement, Arbeitsrecht und Ausbildungsvermittlung.

Wir sammeln Feedback aus der Branche, bündeln es zu festen Positionen und kommunizieren auf politischer und wirtschaftlicher Ebene klar, welche Veränderungen für das Gastgewerbe in Thüringen nötig sind, um einen positiven Effekt im Tourismus zu erzielen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Thüringen stark zu vertreten, Ideen zu fördern und Ihre Anliegen zu unterstützen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung!

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags bis 15 Uhr unter 0361-59078-0.

Das Gastgewerbe in Deutschland kämpft weiter mit Umsatzeinbußen und Kostensteigerungen

Das Gastgewerbe in Deutschland steht weiterhin unter massivem Druck. Nach aktuellen Daten des Statistischen Bundesamtes setzten die Hoteliers und Gastronomen nach vorläufigen Ergebnissen im ersten Halbjahr 2025 real 15,1 Prozent weniger um als im Jahr 2019, dem letzten Jahr vor der Coronakrise (nominal +10,9%, Originalwerte).

Pressemeldung

PK-Statement Guido Zöllick

Zwischenbilanz 2025



Gastgewerbe: "Die Lage ist sehr ernst"

Es sei "sehr, sehr wichtig", dass "die sieben Prozent zum Januar kommen", so die Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA, Ingrid Hartges.

Das komplette Interview finden Sie [hier](#).

Kurzfristige Änderung im Schulplan 25/26: Neue Klasse Fachkraft Gastronomie

Aufgrund der großen Nachfrage können wir für den Ausbildungsberuf Fachkraft für die Gastronomie eine eigene Klasse aufmachen. Damit starten die Auszubildenden für Fachkraft Gastronomie ihre Ausbildung in der Klasse BS 2025/FKG erst am 5. Januar 2026. Alle notwendigen Schulwochen werden in der Zeit von Januar 2026 bis zum Sommer 2026 absolviert und ab dem neuen Schuljahr erfolgt dann der Übergang ins 2. schulische Ausbildungsjahr. Für die ausländischen Auszubildenden beginnt der Deutschkurs dann am 1. Dezember 2025. [Den aktualisierten Schulplan 25/26 finden Sie hier](#). auf unserer Website. Bitte kontaktieren Sie bei Fragen oder Änderungswünschen das Team der Schule unter 0631-42074-21 oder die Ausbildungscoordination unter 0361-42074-47.

Wechsel an der Spitze des DEHOGA Bundesverbandes



Jana Schimke wird zum 1. Januar 2026 die Hauptgeschäftsführung des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) übernehmen. Bereits zum 1. Oktober 2025 tritt sie in den Verband ein, um den Übergang gemeinsam mit der bisherigen Hauptgeschäftsführerin Ingrid Hartges zu gestalten. Hartges, die den DEHOGA zwei Jahrzehnte an der Spitze erfolgreich geprägt hat, geht nach mehr als 36 Jahren Verbandsarbeit Ende Februar 2026 in den Ruhestand.

[weiterlesen...](#)

FACHMESSE FÜR GASTGEWERBE
UND ERNÄHRUNGSHANDWERK

**ISS
GUT!**

2. – 4. NOVEMBER 2025

**LEIPZIGER
MESSE**

EINLADUNG

Sie sind herzlich eingeladen von
Ihrem DEHOGA Thüringen e .V.
Aussteller

Halle 2 | A26b **IGL25DEHOGA2T**
Halle, Stand Code

Lösen Sie Ihren Code im Online-Ticketshop unter
www.iss-gut-leipzig.de/tickets ein – und sichern
Sie sich Ihre Eintrittskarte!

7 % in der Gastronomie sind Teil des Referentenentwurfs des Steueränderungsgesetzes

Unsere 7 % Prozent sind im in dieser Woche vorgelegten Referentenentwurf des Steueränderungsgesetzes 2025 des Bundesfinanzministeriums enthalten! Als Zielsetzung wird dabei ganz klar die wirtschaftliche Unterstützung der Gastronomie sowie die Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen genannt. Im Entwurf heißt es:

„Die Umsatzsteuer für Restaurant- und Verpflegungsdienstleistungen, mit Ausnahme der Abgabe von Getränken, wird ab dem 1. Januar 2026 dauerhaft auf sieben Prozent reduziert. Ziel der Maßnahme ist die wirtschaftliche Unterstützung der Gastronomiebranche. Außerdem sollen Wettbewerbsverzerrungen vermieden werden, da gelieferte oder mitgenommene Speisen bereits dem ermäßigten Umsatzsteuersatz unterliegen. Durch die dauerhafte Steuersatzsenkung für Speisen in der Gastronomie entfallen zudem Abgrenzungsschwierigkeiten (z. B. bei Cateringleistungen, bei Kita- und Schulessen oder bei der Krankenhausverpflegung), die in der Vergangenheit daraus resultierten, dass Lieferungen von Lebensmitteln mit wesentlichen Dienstleistungselementen dem regulären Umsatzsteuersatz, ohne wesentliche Dienstleistungselemente jedoch dem ermäßigten Umsatzsteuersatz unterlagen.“

Der Entwurf geht nun die interne Regierungsabstimmung. Über den Fortgang des Verfahrens werden wir wie gewohnt zeitnah informieren.

Quelle: DEHOGA COMPACT

Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde zur beabsichtigten Veröffentlichung von Ergebnissen einer Lebensmittelkontrolle

Bei einer Hygienekontrolle eines Cateringunternehmens aus Hessen im Februar 2023 stellte das zuständige Ordnungsamt zahlreiche Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften fest (u.a. u. a. verdorbene Lebensmittel, Mäusebefall und Schimmel). Nach § 40 Abs. 1a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB) ist die Öffentlichkeit „unverzüglich“ über lebensmittelrechtliche Verstöße zu informieren.

[weiterlesen...](#)



Auszubildende aus dem Ausland

Seit dem 25. August erleben die ausländischen Auszubildenden des neuen ersten Ausbildungsjahres bereits ihre Einführungswochen im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM. Die Auszubildenden absolvieren ihre Ausbildung in einem unserer Mitgliedsbetriebe und erhalten aktuell einen vorbereitenden Deutschkurs. Neben der sprachlichen Förderung lernen die jungen Menschen grundlegende Regeln in der deutschen Arbeitswelt und Eigenheiten unserer Thüringer Kultur kennen. Zu Beginn stand gleich eine Stadtführung durch Erfurt an.

Webinartipp: Meeting- und EventBarometer 2024/25 mit Thüringer Sonderauswertung

Erhalten Sie einen Überblick über die Ergebnisse des gesamtdeutschen Meeting- & EventBarometers und über die spezifischen Zahlen für den Thüringer Veranstaltungsmarkt.

Am 02.10.25 | 10.00 bis 10.45 Uhr | Digital via Teams | kostenfrei

[Infos &
Anmeldung](#)

Frontcooking neu gedacht: Sauber frittieren und grillen vor den Augen der Gäste

Frontcooking-System

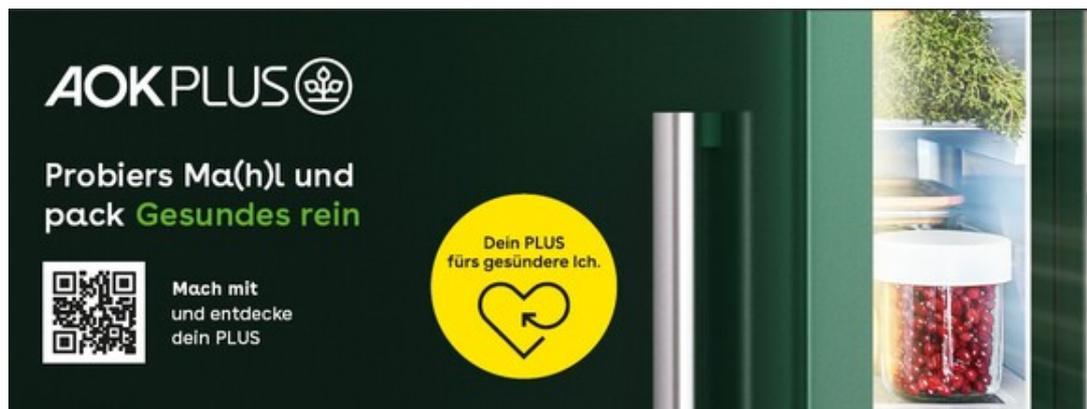


Kochen, wo der Gast dabei ist – ohne Gerüche oder Dunstabzugshauben: Mit dem neuen Frontcooking-System von Purventus wird offenes Kochen im Gastraum zum Erlebnis – und bleibt dabei sauber, sicher und geruchsfrei. Ein innovatives Luftreinigungssystem ermöglicht Frittieren und Grillen direkt im Gastraum – ganz ohne klassischen Abluftanschluss oder störende Hauben. Ideal für moderne Gastronomiekonzepte, die auf Transparenz und Kundennähe setzen.

Weitere Details lesen Sie [hier](#).

Migration und Arbeitsschutz - Sprachbarrieren abbauen

Auch Fremdsprachige Beschäftigte müssen in die Arbeitsschutzorganisation integriert sein. Bei bestehenden Sprachbarrieren müssen Betriebsanweisungen und Sicherheitsunterweisungen von allen Mitarbeitenden verstanden werden. In der Praxis erweist sich diese Aufgabe oft als schwierig. Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) hat deshalb eine eigene [Themenseite „Migration und Arbeitsschutz“](#) auf ihrer Website eingerichtet.



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)